



:AK.13: Profanbauten Altstadt:

### Kontor bis Kütertor

Literatur-Nachweise und Zitate zu Gebäuden und Gebäudedetails, zu Grundstücken, zu deren Nutzung, und zu den Eigentümern

#### Kontor

- Bedeutung [Uwe Schnell] Hanse Katalog 1.566
- Breite Str. 39 ca. 1880 Kunst u. Kultur 145
- Fischergrube 68, ca. 1906: L. Harms Lü Weinhandel 196
- Inventare, Erwähnung in I. [Marie-Louise Pelus-Kaplan] Häuser u. Höfe 4.23-24
- Koberg 2 Holzhandlung Frank IHK 37
- Königstr. 46: 1900: Gebr. Borchers Kommer, Türen 34
- Zitat über Chefbüro Kommer, Türen 37
- Länder, in anderen [Erich Hoffmann] Graßmann 190
- Mengstr. 33/35: 1871, Schwartzkopf & Cabell, Gemälde: Zeppenfeld Lindtke, Stadt 36/  
Lü zur Zeit 16/  
Kommer, Türen 32, 32  
Pietsch 2.55, 55
- Mittelalter: Schreibpult
- Kunthormaker (→ :I.02)
- Wahnstr. 41/45 (Behn & Sohn) vor 1925 Virck 132

#### Kornhäuser, Kornspeicher

- Bestand, Beginn 14. Jh. [Hans Harald Hennings] Brandt-Koppe 311-339
- Böden [Hans Harald Hennings] Brandt-Koppe 314-315
- Eignung der Kaufmannshäuser zum Lagern von Getreide [H. H. Hennings] Brandt-Koppe 312-314
- Eigentümer, bis 1350 [Hans Harald Hennings] Brandt-Koppe 330-339
- Getreidespeicher, Lage
  - Binnenhafen 1284 bis nach 1315 Hammel-Kiesow 1.19 K
  - Seehafen 1284 bis nach 1315 Hammel-Kiesow 1.17 K
  - 19. Jh. Hasse 38
- Mengen, gelagerte [Hans Harald Hennings] Brandt-Koppe 323
- Name aus dem Lateinischen [Hans Harald Hennings] Brandt-Koppe 315-320
- Standort auf einem Grundstück [Hans Harald Hennings] Brandt-Koppe 318
- Standorte: Straßen [Hans Harald Hennings]
  - Aufzählung [Hans Harald Hennings] Brandt-Koppe 320-322, 326 K,
  - Grundstücke auf denen Kornhäuser erwähnt werden bzw. zu vermuten sind Brandt-Koppe 315-339
  - 1284-1315: An der Untertrave: 22, An der Obertrave 17
  - 1316-1350: An der Untertrave 21, An der Obertrave 16
- Kornhäuser in den Jahren 1300, 1315, 1330 und 1350
  - An der Untertrave 17/22/26
  - An der Obertrave 10/15/11
- Weg, Länge: Prahm - Kornhaus [Hans Harald Hennings] Brandt-Koppe 327
- Wert der Kornhäuser [Hans Harald Hennings] Brandt-Koppe 324-325
- Wohnungen (Buden) in den Speichern, um und nach 1350 [H. H. Hennings] Brandt-Koppe 324

## Krähenstr. JohQ

- Bewohner, Zahl 1885: 514

+

- Bebauung

- Ecke ?, um 1925 [Dittmar Machule]
- Ecke Balauerfohr, um 1933 [Dittmar Machule]

- Blick in Richtung Balauerfohr vor 1942 (gerade Nummern)[Körper]

- Ecke Balauerfohr vor 1933

- Blick stadteinwärts, nach 1942/ nach 1956

- Fassaden, Süd, ca. 1900

- Ecke An der Mauer, 1942
- Ecke Balauerfohr, 20er Jahre
- Nord nach Zerstörung 1942
- Nord bis Umbau

- Grundstücke: Anzahl u. Aufteilungsgrad um 1300 u. 1913 nach Straßenseiten [Margrit Christensen]

- Häuser 1709: 33 Häuser, 10 Buden, 1 Gang

- 1885: 33 Häuser, 4 Gänge mit 33 Buden

- Name

1. 1280: *kreienstrate* 1293: *platea cornicum*  
1295: *platea kreien* 1852: Krähenstr.  
1798: Kreyenstraße 1852: Krähenstraße (SLVB)

2. Namen von 1287-1481: Aufstellung mit Jahreszahlen

3. Die Straße zeigt nicht mehr ihren alten Verlauf, seitdem mit dem Wiederaufbau nach dem Zweiten Weltkrieg der obere und mittlere Teil ihrer Nordseite in eine Linie mit der nördlichen Bauflucht der Wahmstr. verschoben wurde.

Ihr Name, der auch auf den vermutlich erst später benannten nahen Krähenteich überging, kennzeichnet vielleicht synekdochisch die bei der Straßenanlage noch sehr abgelegene Stadtgegend, oder er gründet in einem – nicht überlieferten – Personennamen (so auch in Bremen, vgl. Pruser 1959-60,167).

Das Bestimmungswort zu mnd. *kreie* = Krähe mit nd. Diphthong (aso *kraja*) zeigt sporadisch die Schreibung -eig/-eigh- zur Diphthongkennzeichnung (Lasch, § 99), einzelstehendes Kregen- schließt wieder an die übliche e-Schreibung an.

- Neubauten

- Sielleitung seit 1867 [Wilhelm Brehmer]

- Straßen

- Führung: Bebauung vor / nach 1933
- Planung 1904 /1912
- nach 1945

- Gestaltung: Kritik und Vorschläge
- Verbreiterung: Ecke Wahmstr. 1912/1914 [Dittmar Machule]
- Zerstörung 1942: Blick von Balauerfohr in....?

Andresen 4.54

Brehmer 4.27

HL: Fachbereich V.32

HL: Fachbereich V.33

A f D 2.155

Wilde 126

Bremse 68

Andresen 4.53

Andresen 4.67

Andresen 4.55

Wilde 129

Schönherr, einst/jetzt 70

Häuser u. Höfe 5.406 Tab

Brehmer 4.27

Brehmer 4.27

Brehmer 4.27

Krüger 161

Krüger 161

Schönherr, einst/jetzt 71

ZVLGA 5/18888.245

Machule 94, 173

Machule 91,92 P

Schönherr, einst/jetzt 72,73 /

Machule 173

Machule 317

HL: Fachbereich V.30

Wilde 127

## Krähenstr. 1/3 († 1942) JohQ. 1796: 376 od. 377; 1820: 419 od. 420. Block 25. [Ecke Balauerfohr]

- Beschreibung

1793: Haus, oben in der Krähenstraße, Bäckerei mit 2 Etagen in Brandmauern, mit Balkenkeller, in dem sich eine Wohnung befindet. Dicht daran im Hof ein Gebäude mit 2 Etagen in Brandmauern, worin ein Backofen. Und in der Krähenstraße noch ein Haus mit 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk, ferner ein Haus 2 Etagen in Brandmauern. BAC

1801: Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk und nebenan noch ein Haus von 2 Etagen in Brandmauern. BAC

- Taxationen 1793: 5.900 + 2.600; 1801: 5.400; 1867: 8.950; 1877: 11.360; 1927: 9.400. BAC

## Krähenstr. 2-12 s. a. Krähenstr. 2-34. († 1942) JohQ. Block 30

1796: --- 1820: Nr. 515 (spätere Nr. 6)

1796: --- 1820: Nr. 514 (spätere Nr. 4)

1796: --- 1820: Nr. 513 (spätere Nr. 2)  
1796: Nr. 463, 1820: Nr. 516 (spätere Nr. 8)  
1796: Nr. 464, 1820: Nr. 517 (spätere Nr. 10)  
1796: Nr. 465, 1820: 518 (spätere Nr.: ?)  
Nr. 2, 4, 6 gleichlautend:

- Beschreibung 1779 [Balauerfohr 29 und Krähenstr. 2-6] Ein Krahm Haus, Haus 2 Etagen in BM, Balkenkeller nebst 2 Wohnungen, SF rechts 2 Etagen in BM, dahinter Holzstall 1 Etage in SW, nahe an obigem Gebäude in der Krähenstraße ein Gebäude 2 Etagen in BM, besteht in 2 Wohnungen, darunter Balkenkeller BAC
- Grundstück (gleichlautend für Nr. 2, 4, 6): 1889 zurückübertragen an Balauerfohr 29. BAC
  - 1850 oder 1857 Krähenstraße 2-6 abgetrennt BAC
- Taxierungen 1779: Nr. 4 und 6: 2.100 m.l. 1872 neu taxiert BAC
  - Nr. 6: 1779: 8.600 m.l, 1908/1909: mehr als 2 x so viel taxiert (als wann?) 1935: 39.900 RM BAC
- Nr. 463/516: 8:
- Beschreibung 1798 Wohnhaus 2 Etagen in BM und SW, SF rechts 2 Etagen in BM und SW, Balkenkeller, hinten quer 1 Stall 2 Etagen in BM und SW. BAC
- Taxationen 1798: 3.500 m.l./ 1874 um 1/3 höher taxiert (als wann?)/ 1935: 10.600 RM. In dem Hofe obigen Wohnhauses steht quer vor ein Gebäude 2 Etagen in BM, der Vordergiebel und Eingang ist aber in der Kurzen Königstr., wovon die unterste Etage in einer Wohnung, die oberste Etage in einem Wohnsahl besteht, wohin ein Treppe führt, die mit dem Nachbarn gemeinschaftlich ist, 1817 obiges Gebäude ist jetzt ein Speicher, 2 Etagen in BM. BAC
- Taxationen 1799: 4.400 m.l. 1935: 16.300 RM BAC

Nr. 464/517: 10

- Beschreibung 1799 Wohnhaus 2 Etagen in BM und SW, kleiner GK, SF rechts 2 Etagen in BM,
- Taxationen 1799: 4.000 m.l./ 1880 gering erhöht neu taxiert / 1926: 9.700 RM BAC

Nr.: 465/518: ?

- Beschreibung 1796: Wohnhaus 2 Etagen in BM, SF links 2 Etagen in BM, Balkenkeller, QG 2 Etagen in SW BAC
- Taxationen 1877 neu taxiert (fast 2 x höher als wann?) BAC

### Krähenstr. 2-34 († 1942: Nr. 2-12, 26-34) JohQ. Block 30

- Dachflächenplan plant + baut 27.14 P
- Gebäude, Nutzungsstruktur plant + baut 27.12 P
  - Zeitstruktur plant + baut 27.12 P
- Grundstücksentwicklung
  - um 1300 plant + baut 27.7 P
  - um 1900 plant + baut 27.7 P
- Sanierungsmaßnahmen plant + baut 27.24 P

### Krähenstr. 3 († 1942) 1796: ?. 1820: ?. JohQ. Block 25

- Wichmanns Gang (†) Lütgendorff 3.81 /  
Andresen 4.54

### Krähenstr. 5 († 1942) s. a. → Krähenstr. 5-7. [ehem. Kocks Hof] 1796: 375. 1820: 418. JohQ. Block 25

- Eigentümer  
1359 bis ?: Johannes Bredenveld, dominus, Presbyter Schroeder 1: Hammel

1642-1648: Peter Meyer (Kauf/Verkauf). *classe IV*. † vor 1667. 1625 *withbruwer*, Bürger Annahme Buch, 701, n. Pk.; Hochzeit: 1626 *bruwer, kokenkost* 49 Pers., Wette Jb. 1626 n. Pk.; 1663 Kaufmann Schoß JohQ 1663, 45. Wohnt Krähenstr. 7/JohQ 417 17. Jh. (1625-1667) (Weißbrauhaus), Schoß JohQ 1663, 45, weiteres Hauseigentum nicht eindeutig zuzuordnen. [Michael Scheftel]. Häuser u. Höfe 2.141, 156

+

- Abmessungen: Grundriss u. Geschosshöhen [Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.27 Gr

- Beschreibung: Erbaut 1648. Stattliches dreigeschossiges Vorderhaus, dessen Backsteinfassade mit dem um 1800 zugefügten Fachwerkgiebel geschoßweise durch Gesimse gegliedert. Breites Portal zum Hof in der Mitte der Front mit Taustabgewände und Werksteinteilen im Ohrmuschelstil, darüber epitaphförmige Sandsteinrahmung mit kupferner Inschrifttafel von 1652. Im schmalen Hof beiderseits zweigeschossige Flügelbauten mit profilierten Rundbogenportalen. Totalschaden: Stark beschädigt, die Ruine nach dem Kriege beseitigt. Beseler SH 19, 19
- Eingang Lütgendorff 3.65
- Ersterwähnung, urk.: *Meyers gang ist verkauft an Jacob Kock* Häuser u. Höfe 2.141  
Testamentariy, Schoß JohQ 1663, 43 od. 45
- Fassade Metzger 18
  - F: um 1930 [Margrit Christensen] Häuser u. Höfe 5.50
  - Zustand um 1900 Wilde 60
  - Zustand 1942, Zeichnung Eduard Hopf [-] Wagen 1942/1943.56
  - Zustand nach Zerstörung 1942 Wilde 60
- Hoffassade Lütgendorff 3.65
  - Vergleich: 1955 /1967(?) LBll 1967. nach 301
- Kocks Hof (†1942) Lütgendorff 3.65
  - Armengang der von dem 1645 verstorbenen Seidenhändler Jacob Kock für 16 Witwen gestiftet ward. Jetzt (1890): 8 Witwen. Brehmer 2.88
- Portal Metzger Taf. 90 /  
Portale u. Türen 17, 23  
Häuser u. Höfe 5.340
- Stiftungstafel, Kupfer, 1645 /52 von Arnold Möller ZVLGA 18/1916.102
  - Beschreibung [Joh. Warncke] Häuser u. Höfe 2.23
- urkundlich nachgewiesen: 1648 [Michael Scheftel]

### Krähenstr. 5 / 7 (†1942) s. a. → Krähenstr. 5, 7. 1796: 374, 1820: 417. JohQ. Block 25

- Beschreibung
- Nr. 5: 1769 Vorderhaus mit 3 Etagen in Brandmauern; links im Hofe ein Seitengebäude mit 1 Etage in Brandmauern, darin 3 Wohnungen, rechts im Hof: ein Seitengebäude mit 2 Etagen, in Brandmauern, darin 3 Wohnungen. BAC
- Nr. 7: 1812: Brauhaus. Vorderhaus mit 2 Etagen in Brandmauern; in der ersten Etage vorne halb und hinten ganz übergebaut. Im Hof rechts ein Seitengebäude mit Balkenkeller; links am Vorderhaus ein Holzstall mit 2 Etagen: 1 Etage in Brandmauern, und 1 Etage in Ständerwerk. links hinten 1 Gebäude mit 1 Etage in Ständerwerk und Mauer, mit Balkenkeller. BAC
- Taxationen
  - Nr. 5 1769: 12.500 m.l. 1871: 19.580 m.l. 1903: 25.550 M, 1931: 35.600 RM. BAC
  - Nr. 7: 1812: 17.000 m.l. 1872: 24.525 M,,1876: 42.650 M,,1882: BAC  
50.610 M,,1923: 57.120 M, 1935: 60.400 RM

### Krähenstr. 6. († 1942) 1796: ?. 1820: ?. JohQ. Block 30

- Fassade (†) Metzger Taf. 25

### Krähenstr. 7 (†1942) s. a. → Krähenstr. 5-7. 1796: 374, 1820: 417. JohQ. Block 25

- Eigentümer
  - 1360: Tillmann Witte (Albus) durch Heirat mit der Tochter des Johannes Mostin, Kirchpfleger an St.-Aegidien [Rolf Hammel] LSAK 4.39
  - 1541: Antonius van Stiten: „wib. r. 15,-- 1 Haus“ (mfHE → :AH.04:) Schroeder 2: Christensen
  - 1568: erbt Gottschalk, Neffe des Bürgermeisters Antonius van Stiten Häuser u. Höfe 7.68  
[Wolfgang Frontzek] (mfHE → :AH.04:)
  - 1568: Gotschalk von Stiten u. Tonies, der Sohn seines Bruders, erben Schroeder 2: Christensen  
„1 Weißbrauhaus“

+

- Ersterwähnung: 1295 *domus*. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.146
- Nutzung:
  - Am 19.11.1543 lässt Bürgermeister Antonius van Stiten das Recht des Rotbrauhauses seinem Haus zuschreiben, später: Umwandlung in Weißbraugerechtigkeit. [Wolfgang Frontzek]

1548-1839: Braugewerbe betrieben

Häuser u. Höfe 7.68  
Brehmer 2.88

### Krähenstr. 8 (†1942) 1796: ?. 1820: ?. JohQ. Block 30

- Eigentümer

1355-1366: Johannes de Verden, Gürtler

Schroeder 1: Hammel

+

- Meinsmannsgang (†)

Lütgendorff. 3.79 /  
Andresen 4.56

- Fassade, gotisch, verändert, vor / nach † 1942

Metzger *Taf.* 25 /  
Wilde 127, 127

- Giebel 2. Hälfte 15. Jh.(„künstlerische Z.)

Heimathefte 20.19

### Krähenstr. 9 (†1942) s. a. Krähenstr. 9-11. 1796: 373. 1820: 416. JohQ. Block 25

- Eigentümer

1339 bis ?: Hermann de Embeke, Stadtschreiber

Schroeder 1: Hammel

1339-1345: Johannes Albus, Gürtler

↓↑

1345-1353: Johannes de Stade, Brauer

Schroeder 1: Hammel

- Berufe 14. Jh.: Pastetenbäcker, Brauer, Gürtelmacher [R. Hammel] LSAK 4. *Abb.* 5: P

### Krähenstr. 9 / 11 († 1942) 1796: 370-373, 1820: 413-416. JohQ. Block 25.

- Beschreibung

Nr. 370/ 413:

1806: Wohnhaus mit 2 Etagen in Brandmauern; rechts ein Seitengebäude mit 2 Etagen in Mauer und Ständerwerk, mit Balkenkeller. (Nr. 11) quer im Hofe: 1 Apartement u. Waschhaus.

1854: 1 Speicher mit 2 Etagen in Brandmauern, mit Seitenflügel 2 Etagen in Brandmauern und mit Balkenkeller; dahinter eine Gerbergrube am Seitengebäude in Mauer mit Holzabdeckung, und ein Apartement in Ständerwerk mit Brettern: dazu ein Wohnhaus mit 2 Etagen in Brandmauern, Seitenflügel mit 1 Etage in Brandmauern, mit Balkenkeller; auf dem Hofe 2 Waschküchen und 2 Apartements in Ständerwerk und Brettern. BAC

Nr. 371/414:

1799: links des Hauses (Nr. 372) ist ein Gang, darin rechts 3 Wohnungen und dahinter nochmals 2 Wohnungen, 1 Etage in Ständerwerk; noch ein Quergebäude mit 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk, darin 2 Wohnungen. BAC

1828: Eine Wohnung im Gang ist demoliert (ehemals Nr. 414/415), 1842 der Gang ist überbaut. BAC

Nr. 372/415:

1799. Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern, rechts ein Seitengebäude mit 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk, mit Balkenkeller; links des Hauses ein Gang (Nr. 371), darin rechts 3 Wohnungen und dahinter nochmals 2 Wohnungen, 1 Etage in Ständerwerk; noch ein Quergebäude mit 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk, darin 2 Wohnungen; BAC

1828: Eine Wohnung im Gang ist demoliert. 1842 der Gang ist überbaut. BAC

Nr. 373/416:

1795. Wohnhaus mit 2 Etagen in Brandmauern, Rückgiebel in Mauern und Ständerwerk. Im Hof zur Linken ein Seitengebäude mit 2 Etagen in Brandmauern mit ½ Dach; ferner noch ein Gebäude von Ständerwerk und Brettern, 1 Etage. (Nr. 9) BAC

- Taxationen

Nr. 370/ 413: 1794: 2.800 m.l. 1806: 8.600 m.l, 1854: 7592 m.l, + 15.150 m.l. 1897: 11.060 M, 1920: 30.290 M. BAC

Nr. 371/414: 1799: 6.600 m.l. 1842: 5.400 m.l. BAC

Nr. 372/415: ---

Nr. 373/416: 1857: 6.170 m.l. 1877: 10.300 M, 1890: 14.140 M, 1901: 17.000 M, 1930: 19.200 RM. BAC

### Krähenstr. 10 († 1942) 1796: ?. 1820: ?. JohQ. Block 30

- Eigentümer

bis 1327: Heylewig Notse, domina

Schroeder 1: Hammel

1362-1464.; Reymar FReise, Lohgerber  
+ Schroeder 1: Hammel  
- Fassade: Giebel, gotisch, vor / nach Zerstörung 1942. 2. Hälfte 15. Jh. Wilde 127, 127/  
- („künstlerische“ Z.) Heimathefte 20.19

### Krähenstr. 11 s. a. → Krähenstr. 9-11. JohQ. 1796: 370, 1820: 413. Block 25

- Eigentümer  
1295-1296/1313: Jacob de Colonia, Weißgerber Schroeder 1: Hammel  
1338/1353 bis ?: Everhard Bredenveld, Bauer (?) ↓↑  
1352-1364: Johannes Vlugge, Lascher (Lederarbeiter) Schroeder 1: Hammel  
1364-1375: Thideman Vorrat, Ratsmitglied 1384-1385, wird 1364 für seine 4 m.d. Wicbelde-Rente eingewältigt, verkauft 1375. Lutterbeck 407  
1383: Segheboode Crispin, dominus, Ratsmitglied 13449-1388, wird 1383 für seine 4 m.d. Wicbelde-Rente eingewältigt und verkauft 1383 Lutterbeck 249  
1414: Johann Tymme vermachte es 1414 dem Gasthaus in der Gröpelgrube. Seit Anfang 15. Jh.(bis 1446) gehört das Haus zum Gasthaus in der Mühlenstr. Brehmer 2.88  
1576-1583: Claus Strunck (Kauf/Verkauf). Wohnte hier.[M. Scheftel] Häuser u. Höfe 2.141, 159  
- Berufe, 14. Jh.: Weißgerber, dominus [Rolf Hammel] LSAK 4. Abb. 5: P  
+  
- Ersterwähnung, urk.:  
1576-1583: wuste stede nu tor tidt bebowet mith einem huse unde dreen boden, JohQ 414,415/11. [Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.141  
1618-1619: *noch vier Buden dazu gebaut*, JohQ 17. Jh. 414,415/11 Häuser u. Höfe 2.141  
*Im gange*, 7, Schoß JohQ 1663, 44. [Michael Scheftel]

### Krähenstr. „ohne Adresse, Nachbarn von Nr. 11“

- Eigentümer  
um 1353: Sifried Whitgewerve

### Krähenstr. 11 b (?) JohQ. Block 25

- Eigentümer  
1390 wird Bruno Schutte, Knochenhauer, in das Haus des *Johannes Lynowe* eingewältigt, er verkauft im selben Jahr. [Claus Veltmann] Häuser u. Höfe 3/1.49

### Krähenstr. 11-15 († 1942) 1796: ?. 1820:?. JohQ. Block 25

- Eigentümer  
1528-1530: Rotbrauerhaus: 1530: Thonis van Stiten, im Rat seit 1528, Dünnebeil 274  
Mitglied Zirkel-Gesellschaft

### Krähenstr. 12 († 1942) 1796: ?. 1820: ?. JohQ. Block 30

- Name 18. Jh.: „Der rothe Löwe“ Brehmer 2.88  
- Fassade, gotisch, wohl bald nach 1400. Vor / nach † 1942 Wilde 127, 127  
- Giebel („künstlerische“ Zeichn.) Heimathefte 20.19

### Krähenstr. 13 (†1955) 1796: 369. 1820: 412. JohQ. Block 25

- Eigentümer  
1385-1386: Bertold Stove, Lohgerber Schroeder 1: Hammel  
- Berufe, 14. Jh.: Rotgerber [Rolf Hammel] LSAK 4. P 5

+  
- Abbruch Bürger Nachr. 1992/59.8 14

### Krähenstr. 13-19 (†) s. a. → Krähenstr. 13,15,15/17, 19. 1796: 369-365. 1820: 412-408. JohQ. Block 25

- Beschreibung 1777: Zusammen mit Nr. 21(Gang): Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk. zur Rechten ein Durchgang; links 1 Seitengebäude 3 Etagen in Brandmauern. Im Gange dicht links: 1 Gebäude 1 Etage in Brandmauern mit 2 Wohnungen; quer vor: 1 Gebäude 1 Etage in Ständer-

- werk, darin 3 Wohnungen; rechts ein Gebäude 1 Etage in Ständerwerk, darin 2 Wohnungen: insgesamt 7 Wohnungen. BAC
- Taxationen: 1777: 6.400 od. 7.000 m.l. 1857: 10.000 m.l. BAC
- davon entfallen auf: Bude 1: 285 ml. / Bude 2: 450 m.l. Bude 3: 585 m.l./ Bude 4: 435 m.l.  
Bude 5: 450 m.l./ Bude 6: 630 m.l./ Bude 7: 570. m.l. / 1890: 18.140 m.l. / 1930: 35,100 od. 35.700 RM  
BAC
- 1796: Nr. 366; 1820: Nr. 409
- Beschreibung 1792: Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern, dahinter ein Hof mit 1 Anbau, 1 Etage mit 1/2 Dach. BAC
- Taxationen 1792: 1.300 m.l, 1857: 600 m.l. 1873: 1.825 GM, 1905: 2.780 M, 1926: 3.100 RM  
BAC
- 1796: Nr. 367; 1820: Nr. 410
- Beschreibung 1784: Vorderhaus mit 2 Etagen in Brandmauern; unter diesem Haus befindet sich ein Gang um nach den Wohnungen zu kommen. Das sind: hart am Hauses 1 Gebäude mit 2 Etagen, in Ständerwerk und Mauer, mit 2 Wohnungen; 1 Gebäude mit 1 Wohnung im EG, im OG ein Wohnsaal; daran quer 1 Gebäude mit 1 Etage in Mauer und Ständerwerk, darin 2 Wohnungen. BAC
- Taxationen 1784: 3.100 m.l. 1867: 825 m.l. 1872: 5.575 m.l. 1877: 7.360 GM, 1911: 8.510 GM, 1921: 9.400 RM  
BAC
- 1796: Nr. 368, 1820: Nr. 411
- Beschreibung 1784 Vorderhaus mit 2 Etagen in Brandmauern; unter diesem Haus befindet sich ein Gang um nach den Wohnungen zu kommen. Das sind: hart am Hauses 1 Gebäude mit 2 Etagen, in Ständerwerk und Mauer, mit 2 Wohnungen; 1 Gebäude mit 1 Wohnung im EG, im OG ein Wohnsaal; daran quer 1 Gebäude mit 1 Etage in Mauer und Ständerwerk, darin 2 Wohnungen. BAC
- Taxationen 1784: 5.200 m.l. 1926: 27.600 RM  
BAC
- 1796: Nr. 369; 1820: Nr. 412
- Beschreibung 1784 Vorderhaus 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk; im Hof links ein Seitengebäude, 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk; daran ein Seitengebäude 1 Etage in Mauern und Ständerwerk mit 1 Wohnung darin, hinten quer 1 Gebäude mit 1 Etage in Mauer und Ständerwerk, darin ebenfalls 1 Wohnung; Nr. 13 (?). BAC
- Taxationen 1784: 4.700 m.l. 1857: 2.800 m.l. 1880: 6.400 m.l. 1891: 8.850. m.l. 1906: 23.370 GM, 1926: 27.600 RM, 1932: 28.770 RM  
BAC

### Krähenstr. 14 (D) 1796: 466, 1820: 519. JohQ. Block 30

- Beschreibung 1784 Wohnhaus 2 Etagen in BM und SW, SF rechts 1 Etage in BM mit 1/2 Dach und Balkenkeller, hart hieran 1 Stall in Ständern und Brettern mit 1/2 Dach. BAC
- Diele, 1936 vorhanden Heimathefte 20.82
- Fassade: geschossweise durch Gesimse unterteilt, 5-achsig, flache Kunst Top 143
- Giebelstufe über dem Kranzgesims. Anfang 19. Jh. EG: neu
- Taxationen 1784: 4.500 m.l. 1936: 23.500 RM  
BAC

### Krähenstr. 15 († 1942) s. a. → Krähenstr. 15/17. 1796: 368. 1820: 411. JohQ. Block 25

- Eigentümer
- 1316-1350: Heinrich Aneko, dominus, Presbyter Schroeder 1: Hammel
- 1350-1364: Thidemann de Allen, dominus ↓↑
- 1395-1408: Johannes Stukoik (?), Krämer Schroeder 1: Hammel
- 1588-1614 (Kauf/Verkauf). [Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.141
- +
- Dubengang (†) Andresen 4.56 / Lütgendorff 3.80
- Ersterwähnung, urk.: 2 Buden mit dem Gange, JohQ 410,411/15,17 Im gange, 3, Schoß JohQ 1663, 43 f. 2 Buden, BAC JohQ, fol. 366-368, 1785. [Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.141

### Krähenstr. 15/17 s. a. → Krähenstr. 15. 1796: 368/366. 1820: 411/409. JohQ. Block 25

- Eigentümer
- 1350: Thideman van Alen (†1354), Ratsmitglied, wird 1350 für Lutterbeck 189  
seine 28 s. Wicbelde-Rente eingewältigt
- Berufe, 14. Jh.: *insistor* (Krämer, Kaufmann), *presbyter*, *sacerdos*, LSAK 4. P 5

### Krähenstr. 16 (D) 1796: 467. 1820: 520. JohQ. Block 30

JohQ. 1796: 467, 1820: 520. Block 30

- Eigentümer

1367-1367/1385: Johannes Seedorp, Heringswäscher

Schroeder 1: Hammel

1385-1385: Abele Vanorr Waghe, domina

Schroeder 1: Hammel

+

um 1530: Hans Vrylingk (Friling), Bäcker, Rotlöscher. Mitglied im 64er Ausschuß. (mfHE 2x → :AH.04) [M. Eickhölter] Häuser u. Höfe 4.344

+

- Beschreibung 1783: Vorderhaus 2 Etagen in BM und SW, SF rechts 1 Etage in BM und SW, Balkenkeller, QG 2 Etagen in BM und SW, 1825 neu taxiert Wohnhaus 2 Etagen in BM und SW, worin die 1. Etage neu ausgebaut, SF rechts 1 Etage mit Balkenkeller, fast neu erbaut, QG neu erbaut 1 Etage in BM (+ 4/3), BAC

- Fassade: Treppengiebel, große flachbogige Blenden, teilweise durch Fenster ersetzt. 17. Jh. EG: verputzt, neu.

Kunst Top 143

- Giebel

Metzger 11

- Taxationen 1783: 3.600 m.l./ 1877 neu taxiert (+ 1/10)/, 1833: 17.900 RM BAC

### Krähenstr. 17 JohQ. Block 30.

- Eigentümer

um 1330: Heinrich Aneco, *dominus*

Schroeder 1: Hammel.

### Krähenstr. 18 1796: 568, 1820: 521. JohQ. Block 30.

- Eigentümer

1318: Herman Mornewech, dominus, Ratsmitglied 1308-1338.

Lutterbeck 311

Wird 1318 eingewältigt, verkauft

1533-1539: Jürgen Bockholt, Goldschmied

Warncke 4.147

+

- Beschreibung 1802 Wohnhaus 2 Etagen in BM, SF links 2 Etagen in BM, Waschhaus und Apartement. BAC

- Nutzung: 1820-1830: Militärlazarett

Brehmer 2.88

- Taxationen 1802: 10.100 m.l. 1909 um 2,5-fache höher taxiert, 1931: 36.700 RM. BAC

### Krähenstr. 19 (→ vor 1910) 1796: 366. 1820: 408. JohQ. Block 25

- Eigentümer

1363-1374: Everhard de Odenbrugge, Gerber

Schroeder 1: Hammel

1374-1379: Eghard de Crumesse, Gerber

Schroeder 1: Hammel

- Berufe, 14. Jh.: Gerber (mehrfach), Handschuhmacher [R. Hammel] LSAK 4. P 5

+

- Fassade

Metzger Taf. 38 /

Andresen 4.58

- Fensterläden

Metzger Taf. 38

### Krähenstr. 20 (D) 1796: 1796: 469-471; 1820: 522-524. JohQ. Block 30. [Zarrenthiens

Armenhaus]

Stichworte, die mit einem [\*] versehen sind, beziehen sich auf Günter Kohlmorgen Aus der Geschichte von Zarrentins Armenhaus" ZVLGA 64/1984.

A

- Eigentümer:

1369-1372: Johannes Starke, Böttcher

Schroeder 1: Hammel

1372-1393: Ludekin Sterneberg, Gerber

↓

1395-1395: Ermeghard Parkentyn, domina

↑

1395-1399: Jordan Plescow, Ratsmitglied 1389-1425, BGM

Lutterbeck 347/

Erhalt: 1395, Verkauf 1399

Schroeder 1: Hammel

1437: „Im Jahre 1437 kaufte Heinrich Zarrenthiens das Haus und be-

Brehmer 2.89



nutzte es bereits bei seinem Lebzeiten als Armenhaus.”

+

- Bauuntersuchung: Gotisches Vorderhaus von 1437. 1865/67 weitgehend umgebaut, Neubau Entwurf: Baudirektor C. J. Krieg. Abbruch der Buden auf dem Hof, Neubau von 2 Hofgebäuden 1884 bzw. 1896. [Lutz Wilde] ZVLGA.D 62/1982.253
- Beschreibung 1844: Wohn- und Stiftungshaus Nr. 522 mit 2 Nebenwohnungen Nr. 523 und 524 2 Et. in BM, links ein SF, mit Wohnbude Nr. 1 verbunden, 2 Et., vorn SW, hinten BM, auf dem Hof links 10 Whg. Nr. 2-11 unter 1 Dach, 1 Et., vorn SW, hinten BM, QG 1 Et. in BM, rechts 2 Whg. unter 1 Dach Nr. 13-15, 1 Et. vorne SW, hinten BM, Whg. Nr. 16 rechts 1 Et. in BM und SW, rechts am VH 2 Whg. n Nr. 17-18 2 Et. vorn SW, hinten BM. BAC
- Einnahmen /Ausgaben 3. Drittel 19. Jh. [\*] ZVLGA 64/1984.59 Tab
- Fassade, Zustand 1865 [\*] ZVLGA 64/1984.66
  - vor 1866 [\*] ZVLGA 64/1984.55
  - nach Umbau 1866 [\*] ZVLGA 64/1984.61
- Gebäude, Zustand, 19. Jh. [\*] ZVLGA 64/1984.55
- Geschichte [\*] ZVLGA 64/1984.51
- Grundrisse, 1865 [\*] ZVLGA 64/1984.67 Gr
- Hintergebäude: Abbruch /Neubau: 1896 [\*] ZVLGA 64/1984.66 f
  - Entwurf (nicht ausgeführt) [\*] ZVLGA 64/1984.71
  - Grundrisse, 1896 [\*] ZVLGA 64/1984.70 Gr
  - Schnitt Neubau [\*] ZVLGA 64/1984.70
  - Seitenansicht, 1896 [\*] ZVLGA 64/1984.70
  - Umbau, nach 1983/1984 [\*] ZVLGA 64/1984.79
- Innen: keine älteren Teile [Lutz Wilde] ZVLGA.D 63/1983.217
- Isometrie [\*] ZVLGA 64/1984.75
- Lageplan [\*] ZVLGA 64/1984.72 P
- Portal, F: August 1981 Dia-Kartei
- Sanierung Architekt Helmut E. Schumacher, Lübeck [Lutz Wilde] ZVLGA.D 1984.64.259
- Baubetreuung (1984, 15 Wohneinheiten): TRAVE Kohlmorgen 2.50
- Schnitt, 1865 [\*] ZVLGA 64/1984.66
- Situationsplan, 1869 [\*] ZVLGA 64/1984.63 P
- Taxationen 1844: 18.858 m.l. 1866 nach § 13 neu taxiert, 1869 nach vollendetem Bau um 1/3 höher taxiert, 1931: 53.800 RM BAC

**B**

- Neubau 1984. Architekt Helmut-Ernst Schumacher, Lübeck LN 13.4.1984

**Krähenstr. 21** (†) s. a. → Krähenstr. 21-27. 1796: 360, 1820: 404. JohQ. Block 25

- Beschreibung 1814: Brauhaus und Wohnhaus 3 Etagen in Brandmauern, im Hof links ein Seitengebäude mit 1 Etage in Brandmauern und 1 Etage in Ständerwerk, worunter ein Balkenkelle; dahinter ein Holzstall 2 Etagen: 1 Etage in Brandmauern und 1 Etage in Ständerwerk, rechts ein Seitengebäude mit 1 Etage in Brandmauern BAC
- Drei Kronen Gang (†) oder: Rudolfs Gang Lütgendorff 3.79/
- Ersterwähnung, urk.: *Diedrich Meyers gang*, 7, Schoß JohQ 1663,43. Häuser u. Höfe 2.142 [Michael Scheffel]
- Taxationen 1814: 15.000. m.l. 1901: 23.940 M, 1921: 32.830. RM, 1931: 48.300 RM BAC

**Krähenstr. 21-27** s. a. → die einzelnen Hausnummern. 1796. 364, 1820: 407. JohQ.

- Beschreibung Zusammen mit Nr. 19 (Vorderhaus), 1777: Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk, zur Rechten ein Durchgang; links 1 Seitengebäude, 3 Etagen in Brandmauern. Im Gange dicht links: 1 Gebäude, 1 Etage in Brandmauern mit 2 Wohnungen; quer davor: 1 Gebäude, 1 Etage in Ständerwerk, darin 3 Wohnungen, rechts ein Gebäude, 1 Etage in Ständerwerk, darin 2 Wohnungen: insgesamt 7 Wohnungen. BAC
- Taxationen 1777: 6.400 m.l./ 1857: 10.000 m.l, davon entfallen auf: Bude 1: 285 m.l. Bude 2: 450 m.l. Bude 3: 585 m.l. Bude 4: 435 m.l. Bude 5: 450 m.l. Bude 6: 630 m.l. Bude 7: 570 m.l. 1890: 18.140 M, 1930: 35. 100 RM BAC.

## Krähenstr. 22 [vor 1868 → Krähenstr. 24] 1796: 473. 1820: 526. JohQ. Block 30 [Vereinsstraße]

### A

- Eigentümer
  - 1294/1319-1328; Jutta Cirothecarius, Handschuhmacher Schroeder 1: Hammel
  - 1344-1350: Gherwin Wye, Kürschner ↓
  - bis 1366: Gherard Sosato, dominus, Presbyter
  - 1366-1366/1378(?): Johannes de Hervord, Leineweber
  - 1366-1374(?): Johannes de Hervord, Leineweber ↑
  - 1378-1378: Thoekin Thuritz, Leinweber Schroeder 1: Hammel
  - 1559-1597: Hinrich van Lowen (Kauf/Erbgang). Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.142
- ? - Kauf durch Stadt und Übergabe an Zarrenthins Armenhaus, 1559 Häuser u. Höfe 2.142
- Verkauf 1579, Neubau Kauf durch Bauverein 1867. [Michael Scheftel]
- +
  - Bauten Brehmer 89
  - Ersterwähnung, urk.: *etzliche wohnungen up eine woste stede gebowet*, JohQ 525-527/22,24 *das Haus mit 5 Buden*, JohQ 17. Jh., 525-527, A/24? *In Formans gange*, 7, Schoß JohQ 1663, 37 f..[Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.142
  - Geschichte Machule 145
  - Grundstück: wüster Platz, Ende 15. Jh. Brehmer 2.89
  - Vorderhaus Andresen 4.59/  
Lütgendorff 3.79
  - Wegebaukarten 1866 u. Karte o. D. Machule 146 P

### B

- Ausstattung Machule 147
- Bestand Machule 147 P
- Blick in...,1988
  - zur Krähenstraße, Historisches F: Machule 146
  - Durchfahrt, F: September 1981 Machule 145
- erbaut nach 1866 von Bauverein Dia-Kartei
- Lage Machule 141 P
- Raumstruktur Machule 147
- Rückfassaden, 1970 Andresen 4.65
- Übersichtsplan 1910, Ausschnitt Machule 145 P

### **Krähenstr. 22/1** s. a. Krähenstr. 22. 1796: 473, 1820: 526/1. JohQ. Block 30. Vereinsstraße

- Beschreibung: [vor 1868 → Krähenstr. 24]
- Taxationen 1777: 7.000 m.l. 1868: einzeln taxiert. 1930: 35.100 RM BAC

### **Krähenstr. 22/2** s. a. Krähenstr. 22. 1796: 473, 1820: 526/2. JohQ. Block 30. Vereinsstraße

- Beschreibung: [vor 1868 → Krähenstr. 24]
- Taxationen 1823: 1.000 m.l. 1868: einzeln taxiert. 1931: 5.000 RM BAC

### **Krähenstr. 22/3** s. a. Krähenstr. 22. 1796: 473, 1820: 526/3. JohQ. Block 30. Vereinsstraße

- Beschreibung: [vor 1868 → Krähenstr. 24]
- Taxationen 1868: einzeln taxiert. BAC

### **Krähenstr. 22/4** s. a. Krähenstr. 22. 1796: 473, 1820: 526/4. JohQ. Block 30. Vereinsstraße

- Beschreibung: [vor 1868 → Krähenstr. 24]
- Taxationen 1823: 11.000 m.l. 1868: einzeln taxiert, 1931: 4.200 RM BAC

### **Krähenstr. 22/4** s. a. Krähenstr. 22. 1796: 473, 1820: 526/5. JohQ. Block 30. Vereinsstraße

- Beschreibung: [vor 1868 → Krähenstr. 24]
- Taxationen 1823: 1.000 m.l. 1868: einzeln taxiert, 1931: 4.500 RM BAC

### **Krähenstr. 22/4** s. a. Krähenstr. 22. 1796: 473, 1820: 526/6. JohQ. Block 30. Vereinsstraße

- Beschreibung: [vor 1868 → Krähenstr. 24]
- Taxationen 1868: einzeln taxiert (fol. 895) BAC

### **Krähenstr. 22/4** s. a. Krähenstr. 22. 1796: 473, 1820: 526/7. JohQ. Block 30. Vereinsstraße

- Beschreibung: [vor 1868 → Krähenstr. 24]
- Taxationen 1868: einzeln taxiert (fol. 895) BAC

## Krähenstr. 23 (†). 1796: 363, 1820: 406. JohQ. Block 25. (†)

### - Eigentümer

1351/1360-1360: Heinrich Wincop, Goldschmied	Schroeder 1: Hammel
1360-1373: Wilhelm de Goyen, Apotheker	↓↑
1394-1399: Johannes Lorenborch, Kerzengießer	Schroeder 1: Hammel
1399-1404: Reymer Borstvelt (Borstvleet), Goldschmied, kauft/ verkauft (Schroeder)	Warncke 4.115
1504: Berendt Wulffert, Gewandschneider [Ed. Hach]	ZVLGA 6/1892.442, Anm. 7
- Eigentümer, Berufe 14. Jh.: Handschuhmacher, Böttcher, Goldschmied [Rolf Hammel]	LSAK 4. P 5

+

### - Beschreibung

- 1778: ein Haus 2 Etagen in Brandmauern, links ein Seitengebäude, 2 Etagen in Brandmauern, darunter Balkenkeller; (Nr. 23), im Gange 1 Gebäude mit 2 Wohnungen, 1 Etage in Mauer und Ständerwerk; an der selben Seite ein Gebäude mit 1 Etage in Mauer und Ständerwerk, mit 1 Wohnung (weitere Wohnungen unter Krähenstraße 25) BAC
- 1816: Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern, links ein Seitengebäude; keine Buden mehr vorhanden.
- Name 18. Jh.: „Die drei Kronen“. Altes Krughaus, in dem sich bis 1816 die Tuchmacher-Herberge befand. Brehmer 2.89
- Taxationen 1778: 3.300 m.l. 1857: 7.825 m.l. 1879: 10.410 M, 1931: 11.900 RM BAC

## Krähenstr. 24 1796: 472-474, 1820: 525-527. JohQ. Block 30

- Beschreibung 1823: Gebäude gassenwärts aus 2 Wohnungen bestehend, in der Mitte der Gang, ist 1 Et. in BM und unter 1 Dach, im Gang rechts, die Bude Nr. 10, welche z. T. mit zum Wohnhaus vorn gehört, 1 Et. in BM und 1 Et. in SW, links die Bude Nr. 1 2 Etagen in BM, in der Mitte des Ganges geradeaus die Bude Nr. 6, und an jeder Seite dieser Bude noch 3 Buden 1 Etage in SW, 1866 gemeinnütziger Bauverein. BAC
- Taxationen: 1823: 11.000 m.l. 1868 nach vollendetem Bau neu taxiert, die Buden einzeln taxiert 1931: 18.600 RM BAC

## Krähenstr. 25 (†) 1796: 361, 1820: 405. JohQ. Block 25

### - Eigentümer

1350-1357: Godschalk Warendorp, dominus, Ratsmitglied 1343-1365, wird 1350 für seinen 6 m.d. Wicbelde-Rente eingewältigt, verkauft, wird wieder Eigentümer, verkauft 1357 erneut.	Lutterbeck 420
1357-1378: Johannes Grote, Heringswäscher	Schroeder 1: Hammel
- Berufe, 14. Jh.: Heringswäscher, Bäcker [Rolf Hammel]	LSAK 4. P 5

+

### - Beschreibung

- 1769: Vorderhaus 2 Etagen in Brandmauer zur Linken ein Flur zum Gange (= Nr. 362); rechts ein Seitengebäude mit 1 Etage in Brandmauern, mit Balkenkeller; links ein Schauer 1 Etage in Ständerwerk. Im Gang (Nr. 362) rechts 1 Gebäude mit 4 Wohnungen, 1 Etage in Brandmauern (Nr. 25) BAC
- 1806 Wohn- und Tischlerhaus, 2 Etagen in Brandmauern, rechts ein Seitengebäude mit 3 Etagen in Brandmauern mit Balkenkeller, mehrenteils über der Erde; ein vorstehendes Seitengebäude ist vorn nach dem Hof 3 Etagen in Brandmauern, zur Seite 2 Etagen in Brandmauern am Ende ein kleines Angebäude; und im Hof links ein offenes Gebäude in Ständerwerk. BAC
- 1810 Waschhaus wurde abgerissen. BAC
- Taxationen 1769: 5.700 m.l. 1787 4.200 m.l. 1930: 33.400 RM BAC
- 1806: 14.150 m.l. 1877: 21.780 M, 1902: 29.990 M, 1930: 33.400 RM

## Krähenstr. 26 s. a. → Krähenstr. 26/28. 1796: 475, 1820: 528. JohQ. Block 30

### - Eigentümer

um 1344-1411(?): Bruno Srormer, Gerber	Schroeder 1: Hammel
1345-1345: Nicolaus de Hernenbergh, Zimmermann	↓
1356-1356: Henneke Detlev, Fleischhauer	↑

1356-1373: Hermann Sampson, Advokat

Schroeder 1: Hammel

+

- Beschreibung 1803: Wohnhaus 2 Etagen in BM, SF rechts 2 Etagen in SW. BAC
- Taxationen 1803: 5.600 m.l. 1874 nach § 13 vorläufig neu taxiert, BAC  
1875 2,5 x höher taxiert.

**Krähenstr. 26/28** s. a. → Krähenstr. 26. 1796: 475/476. 1820: 528/529. JohQ 1820: Block 30

- Eigentümer

1356 werden Henneke Dethlev, Knochenhauer, und Lentzeke Thangendorp in ein Eckhaus mit mehreren zugehörigen Buden Krähenstr. 26-28/ An der Mauer 62/64 (JohQ 528-549) der Witwe Stormer und ihrer Kinder eingewältigt, das sie im selben Jahr verkaufen. [Claus Veltmann]

Häuser u. Höfe 3/1.24

1387: Hinrik Constin, Flandernfahrer, Ratsmitglied 1368-1387,  
hinterlässt den Söhnen Johan und Hinrik

Lutterbeck 237

1477-1495: Jürgen Geverdes Zirkelgesellschaft/ Ratsverwandter († vor 1495) seit 1470 Mitglied der Zirkelgesellschaft (Brehmer Nr. 223); Sohn des Ratsherrn und Bürgermeisters Andreas Geverdes (Fehling Nr. 529); ♂ mit: 1. Taleke, Tochter des Ratsherrn Johann Lüneburg (Fehling Nr. 549) und 2. Anneke, Tochter des Ratsherrn Hinrich Castorp (Fehling Nr. 533), JohQ 528, 529/ Krähenstr. 26,28 wohnt Aegidien-Str. 22/JohQ 688 (1573-1504) (mfHE → :AH.04:)

Gang: Krähenstr. 26,28/JohQ 528,529 (1477-1495) [Michael Scheftel] Häuser u. Höfe 2.154

**Krähenstr. 27** (†) 1796: ?. 1820: ?. JohQ. Block 25

- Eigentümer

1401-1441: Johannes vamme Hamme, Brauer (STR-Eintrag)

Häuser u. Höfe 7/132

[Wolfgang Frontzek]

1668 u. 1669: Jürgen Tabel, Brauzeichenbuch 1668/1669.[Frontzek]

Häuser u. Höfe 7.137

+

- Ersterwähnung: 1323 *domus* [Wolfgang Frontzek]

Häuser u. Höfe 7.146

- Nutzung: Brauhaus seit 1574

Brehmer 2.89/

1659: Rotbierbrau; Ersterwähnung. [Wolfgang Frontzek]

Häuser u. Höfe 7.146

**Krähenstr. 28-34** (†) s. a. die einzelnen Nummern. 1796: 476-479, 1820: 529-532. JohQ. Block 30

- Beschreibungen

Nr. 476/529 (1796): Wohnhaus 2 Etagen in BM.

BAC

Nr.477/530 (1785): ein Gang, links 9 Wohnungen 1 Etage in BM und SW, rechts 5 Wohnungen 1 Etage in BM und SW.

BAC

Nr. 478/531: (1791) Haus 2 Etagen in BM und SW, SF 2 Etagen in BM und SW, Balkenkeller, QG 1 Etage in BM und SW.

BAC

Nr. 479/532 (1793) Wohnhaus 2 Etagen in BM, SF rechts 1 Etage in SW mit 1/2 Dach.

BAC

Nr. 480/533 (1805) Wohn- und Brauhaus 2 Etagen in BM, zur rechten ist ein Theil an das Nachbarhaus gebaut, hieran SF 2 Etagen in BM, Balkenkeller, QG 2 Etagen in BM und SW, 2 Etagen in BM, Ausbau am Hintergiebel des Wohnhauses 1 Etage in SW, SF 2 Etagen in BM, Balkenkeller, Holzstall 1 Etage in BM, 1 Etage in SW mit Brettern verkleidet.

BAC

Nr. 481/534 (1787) Wohnhaus 1 Etage in BM.

BAC

- Taxationen

Nr. 476/529 (1796): 1.900 m .l., 1873/74 dreimal so hoch taxiert (wie wann?), 1937: 18.800 RM. BAC

Nr. 477/530 (1785): 4.300 m. l., 1813 zweimal höher taxiert, 1931: 18.100 RM. BAC

Nr. 478/531(1791) 2.800 m. l., 1876 um ¼ höher taxiert, 1879 nach § 13 zweimal höher taxiert, 1937: 22.500 RM BAC

Nr. 479/532 (1793) 2.900 m. l., 1823 neu taxiert (+1/4), 1879 neu taxiert (gering erhöht), 1931: 3.700 m.l. BAC

Nr. 480/533 (1805) 16.700 m. l., 1846 taxiert Wohnhaus 1934: 31.200 RM BAC

Nr. 481/534 (1787) 900 m.l. 1865 in folge Umbaus 3 x höher neu taxiert (gegenüber wann?), 1935: 4.400 RM BAC

### Krähenstr. 29 († 1942) 1796: 359, 1820: 403. JohQ. Block 25

- Eigentümer

1388-1404: Johannes Brunswik, Lohgerber

Schroeder 1: Hammel

um 1530: Tevs Bontschinder (Be(u)ntschnieder), Kaufmann (?). Mitglied im 100er Ausschuß. (mfHE

1x → :AH.04:) [Manfred Eickhölter]

Häuser u. Höfe 4.344

- Berufe 14. Jh.: Lohgerber [Rolf Hammel]

LSAK 4. P 5

+

- Beschreibung 1797: Branntweinbrennerhaus, mit 2 Etagen in Brandmauern; im Hof rechts ein Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauern, hinten quer ein Holzstall 1 Etage in Brandmauern; und ein Anbau von Ständerwerk und Brettern.

BAC

- Taxationen 1797: 6.500 m.l. 1830: 12.750 m.l. 1897: 33.000 M, 1931: 41.000 RM BAC

### Krähenstr. 30 († 1942) 1796: 477. 1820: 530. JohQ. Block 25

- Eigentümer

1477-1495: Jürgen Geverdes (Erbgang/ Erbgang). [Michael Scheffel] Häuser u. Höfe 2.142

+

- Ersterwähnung, urk.: Nb. *by Jürgen Geverdes gange* bei JohQ 528, 529/26, 28 *Im Kreyen gange*, 11, Schoß JohQ 1663,39 f. [M. Scheffel]

Häuser u. Höfe 2.142

- Fassaden vor 1951

Andresen 4.66

- Häuser 10 + 12, Fassaden vor 1941

Andresen 4.64

- Krähengang, (†) auch: Warnckes Gang

Andresen 4.63 /

Lütgendorff 3.79

### Krähenstr. 31 (†) 1796: 358, 1820: 402. JohQ. Block 25.

- Eigentümer

1312-1351: Heinrich Wittenborg, Futtermittelhändler

Schroeder 1: Hammel

1561-1597: Jacob Lockmeyer (Kauf/Verkauf- Testament) [M. Scheffel] Häuser u. Höfe 2.142

- Berufe 14. Jh. *notarius civitatis* [Rolf Hammel]

LSAK 4. P 5

+

- Beschreibung 1798: Vorderhaus mit 2 Etagen in Brandmauern, hinten quer ein Stall 1 Etage in Brandmauern.

BAC

- Taxationen 1798: 2.100 m.l. 1867: 5.920 m.l. 1877: 8.570 M, 1931: 7.400 RM.

BAC

- Ersterwähnung, urk.: *hus wo bi vier boden gebowet*, JohQ 402/31 (zwei der vier Buden vermutl. A. d. Mauer JohQ 395,396/46,48) *Kempen gang*, 5, 1 *woste bode*, Schoß JohQ 1663,42 r. [Michael Scheffel]

Häuser u. Höfe 2.142

### Krähenstr. 32 JohQ. Block 25

- Eigentümer

bis 1352/1375: Ludeke de Willensdorp, Zinngießer

Schroeder 1: Hammel

1375-1375: Deneke Bisschopinghoord, Köhler

Schroeder 1: Hammel

### Krähenstr. 33 (†) s. a. → Krähenstr. 33/35. 1796: 357, 1820: 401. JohQ. Block 25

- Eigentümer

1318-1361: Johannes Sternebergh, clericus

Schroeder 1: Hammel

1363-1363: Hermann de Bremen, Kupferschmied

↓↑

1367-1376: Wilhelm de Goye, Handschuhmacher

Schroeder 1: Hammel

+

- Beschreibung 1769 Wohnhaus mit 2 Etagen in Brandmauern, ein Seitengebäude mit 1 Etage in Brandmauern.

BAC

- Fassade 1982 [Margrit Christensen]

Häuser u. Höfe 5.319

- 1990

Stadtbild 23

- Taxationen 1769: 2.300 m.l. 1867: 3.300 m.l. 1876: 5.320 M, 1926: 6.000 RM. BAC

### Krähenstr. 33/35 († 1942) s. a. Krähenstr. 33. 1796: 357/356. 1820: 4901/400. JohQ. Block 25

- Eigentümer, Berufe 14. Jh.: [Rolf Hammel]

LSAK 4. P 5

**Krähenstr. 34** († 1942) 1796: 479. 1820: 532. JohQ. Block 30  
- Fassade um 1930 MKKHL [Margrit Christensen] Häuser u. Höfe 5.319  
- Haustür (†) Metzger Taf. 9

**Krähenstr. 35** (†) s. a. Krähenstr. 33/35. 1796: 356, 1820: 400. JohQ. Block 25.  
- Beschreibung 1773: Wohnhaus mit 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk. BAC  
- Fassade 1982 [Margrit Christensen] Häuser u. Höfe 5.319  
- 1990 Stadtbild 23  
- Taxationen 1773: 1500 m.l. 1870: 3.500 m.l. 1877: 4830 M, 1931: 5.200 RM BAC

**Krähenstr. 36** († 1942) 1796: 480. 1820: 533. JohQ. Block 30  
- Eigentümer  
1667-1684: Hinrich Braschke, Rotbrauer, raumweises Inventar Häuser u. Höfe 1.324  
[Marie-Louise Pelus-Kaplan u. a.]  
+  
- Ersterwähnung. 1316 *domus*. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.146  
- Fassade, Stufengiebel, frühes 17. Jh. Metzger 9  
- vor 1942 Heimatschutz 1938.37  
- vor / nach Zerstörung 1942 Wilde 129, 129  
- Nutzung  
1543: Braugerechtigkeit Brehmer 2.89  
1544: Rotbrauhaus mit Genehmigung des Rates. [Wolfgang Frontzek] Häuser u. Höfe 7.146

**Krähenstr. 38 / An der Mauer 56-60** (†). 1796: 481.1820: 534, Block 30  
JohQ 534-537 .  
- Eigentümer  
1313: Dethard Sanctnicolaus, operarius eglesiae Schroeder 1: Hammel  
1327: Brun van Warendorpe, Ratsmitglied 1300-1334, Bürgermeister Lutterbeck 414  
1314, verkauft mit seinem Bruder die Hälfte  
1401: Hinrik Westhof, Ratsmitglied 1372-1408. Wird 1401 einge- Lutterbeck 431  
wältigt, verkauft wieder  
+  
- Diele im 19. Jh. verändert Wilde 129  
- Fassade. † 1942. gotischer Giebel, verändert Metzger 9  
- vor 1942 Heimatschutz 1938.37  
- vor/ nach † 1942 Wilde 129, 129

## Krähenteich

- Die Hüntertorallee „folgt der Richtung des alten Ufers des Krähenteiches, der vor Anlage des Elbe-  
Travekanals viel breiter war.“ Hoffmann, Straßen 250  
- Aufstauung [Wilhelm Brehmer] ZVLGA 5/1888.119  
- Badeanstalt, Anlage einer Flußbadeanstalt VBll 1899.146  
- Eröffnung Mai 1900 [Antjekathrin Graßmann] Wagen 1982.138  
- F: 1901 Pietsch 47  
- vor 1902 Axen 2.58  
- 1912 König 42  
- Nachruf 2001 Bürger 84.16  
- Privatisierung? Bürger Nachr. 86.7, 7  
- Uferbefestigung, historische: Grabungsfund [Ingrid. Schalties] ZVLGA.A 82/2002.299, 299  
- Größe um 1750 Lüb Mitte 18. Jh.: 163  
- „Longuert'sches Grundstück“, Planskizze Erwin Barth, 1909 Land 1.185  
- Name 1829: Kraehenteich, 1856: Krähenteich Schmitz 401  
- „ehemalige Bleichwiesen vor den Toren der Stadt zwischen Mühlentor und Hüntertor. Seit 1898 histo-  
rische Badeanstalt am Krähenteich, ehemals Wakenitzauslauf.“ Tag d. offenen. Denkmals 2004

## Krambuden

- Namen

1290-1583: Alter Krambuden Krüger 162-163  
1309-1852: Weiter Krambuden Krüger 167  
1354-1552: Dunkler Krambuden Krüger 164

„Ihre Entstehung als Straßennamen (StrN) verdanken die Krambuden den ehemals am Markt gelegenen Reihen von Verkaufsbuden.

Das Bestimmungswort (BW) ist mnd. *krām(e)* (vgl. ahd. *cram*, mhd. *kram(e)*) als ursprünglich „ausgespanntes Tuch als Wetterschutz, Zeltdecke und mit Bedeutungserweiterung zu „die mit Leinwand bedeckte Krambude, die (in den Buden ausgelegte) Kaufmannsware, Handel mit Krämerwaren, Kleinhandel“ (Schiller/ Lübben Bd. 2,556).

Grundwort (GW) ist mnd. *bōde* (f.), hier im Sinne von Verkaufsbude. Die auftretende Latinisierung beruht auf lat. *boda* = Bude, das aus dem Germanischen entlehnt wurde.

Während die Namen „Krambuden“ in früherer Zeit – anknüpfend an den Appellativgebrauch – pluralisch erscheinen, wurde mit der offiziellen Namenfeststellung Mitte des vorigen Jahrhunderts ein die adjektivischen Zusätze betreffender Numerus- und Genuswechsel vollzogen, der differenzierende Funktion gegenüber dem Appellativ erfüllt (s. Enger, Weiter Krambuden).

Für Goslar ist auch der StrN In den Kramen überliefert (Frölich 1949 a, 95), bereits seit 1312 tritt in Stettin *apud crambodas* als StrN auf (Fredrich 24, Lemcke 15).

Der Alte Krambuden, der heute zum Schlüsselbuden (s. d.) gehört, erhielt in seinem Namen den differenzierenden Adjektivzusatz, als für die Budenreihen an anderer Stelle des Marktes die Parallel Benennungen erschienen.“

Krüger 163-164

## Kreuzsteine

Kiesow 18, 18

### Kronstwiete o. Nr. 1796: ?. 1812: ?. 1820: 230. MarQ. Block 68 (?)

- Beschreibung 1792: Haus 3 Etagen Brandmauer Balkenkeller und Wohnkeller; Gebäude m. Backofen.

BAC

- Taxation: 1792: 8.100 m.l.

BAC

### Kronstwiete o. Nr. 1796:?. 1812:?. 1820:232. MarQ. Block 68 (?)

- Beschreibung 1786: Haus 3 Etagen Brandmauer, Balkenkeller.

BAC

- Taxation 1786: 3.800 m.l.

BAC

### Kronstwiete o. Nr. 1796:?. 1812: ?. 1820: 231. MarQ. Block 68 (?)

- Beschreibung 1783: Haus 4 Etagen Brandmauer/Ständer, Balkenkeller und etwas gewölbter Keller.

BAC

- Taxationen 1783: 3.400 m.l.

BAC

### Krumme Querstr. im Volksmund „Krummer Ellenbogen“

- Bewohner, 1885: 9

Brehmer 4.28

- Name. 1289 - 1884 (SLVB)

Krüger 214

1558: Krumme Dwasstraße

1852: Krumme Dwasstraße

Brehmer 4.28

1884: Krumme Querstr.

Brehmer 4.28

Die Häuser in dieser Straße waren – bis auf zwei im Oberstadtbuch nicht erwähnte (vgl. MarQ 70) – Pertinenz der Grundstücke in der Alf- und Fischstr.

Krüger 215

- Blick in... F: vor 1928 (mit Schwippbögen)

Renger-Patsch 2. 31

- von Alfstr. F: um 1930: Walter Waßner [Jan Zimmermann]

Milde 2.45

- von Alfstr. Richtung Fischstr. F: vor 1942 (Schwippbögen im Hintergrund)

Zimmermann 3.34

- von Einhäuschenquerstr.

Machule 163

- F. 1930 (Straßenbiegung, im Hintergrund 1 Mann)

Waßner 40

- Häuser, 1885: 1

Brehmer 4.28

- Ostseite (†) [Margrit Christensen]

A f D 2. 127

- Sielleitung seit 1871 [Wilhelm Brehmer]

ZVLGA 5/1888.245

### Krumme Querstr. 1 (†)

- Grundstücke: Anzahl u. Aufteilungsgrad um 1300 u. 1013 nach Straßenseiten [Margrit Christensen]

Häuser u. Höfe 5. 406 Tab

- Name 1641: „Der Besenkrug“

Brehmer 2.91

## Küche

- allgemein, Abtrennung von Diele: 18. Jh.

Finke 3.285

- ausführlich

Lü Küche /

Bürger Nachr. 1991/58

- Beispiele

- Alsheide 17

- Beckergrube 22, F: um 1900 [Ulrich Pietsch]LBll 1985.203

- Dankwartsgrube 14 (†)

Fink; Treppen 59-61

- Engelswisch 24

- Fischstr. 26 (†)

- Glockengießersstr. 55

- Große Petersgrube 21

Struck I. 44, 44

- Große Burgstr. 24

Fink, Treppen 124

- Kohlmarkt 13 (†)

Struck I. 46, 47

- Königstr. 19

Struck I. 39, 41 b

- Langer Lohberg 47

Struck I. 48, 49

- Leberstr. 32

Sauermann 173

- Mengstr. 48

Sauermann 164

- Schildstr. 2 (†)

Struck I. 22, 25 a

- Diele, K. von der D. getrennt: Inventare geben keine Auskunft

Struck I. 30, 33

[Marie-Louise Pelus-Kaplan]

Häuser u. Höfe 4.17

- Einrichtung anhand des Nachlaßinventars Jonas Emme, Königstr. 104.

ZVLGA 591979.40

1648 [Renate Reichstein]

- anhand des Nachlasses Matthias Holting, Brauer. 1651

ZVLGA 61/1981.42

[Renate Reichstein]

- Feuerstelle, Herd

- 18. Jh. rekonstruiert [Ulrich Pietsch]

LBll 1985.201

- Feuerstelle MA, rekonstruiert [Ulrich Pietsch]

LBll 1985.202

- Kleinbürgerhaus, 19. Jh.

Calm 21

- Stadthäuser, 12. und 14. Jh.

Lü Küche 11

- Wohnstallhaus

Lü Küche 11

- Ganghaus, um 1925 [Doris Mührenberg]

Grabowski-Mührenberg 59

- Gerät MA (nicht HL)

Borst, Alltag MA 334

- Auflistung: Hanns Paar, um 1470 [Doris Mührenberg, Alfred Falk]

Archäo. Gesell 2/3:44 BF

- Geschichte

Finke 1.118, 118

- Inventare (55):Küche im Wandel [Renate Reichstein]

LBll 1982.23-24

- spätes MA nicht HL

Kühnel, Alltag 196

- Karolingischer Klosterplan

- Küche vornehmer Gäste

Lü Küche P 10

- Küche der Mönche

Lü Küche P 10

- Traufenhaus [Margrit Christensen]

Häuser u. Höfe 5.348

- Villa, 1925 [Doris Mührenberg]

Grabowski-Mührenberg 61

## Kulturdenkmal s. a. → :AD.01: Denkmal

→ :E.01: Entwicklung 1: Zitat 1

→ :E.01: Entwicklung', Absatz A Kulturdenkmal

→ :E.01: Forderungen f. d. Altstadt

→ :E.01: Kultur, besonders Zitat 25 a

→ :E.01: Museum Altstadt?

→ :E.01: Kulturdenkmal, City, Wohnen, Zitate

- Ausschreibung u. Vergabe von Arbeiten an einem...

Texte Denkmalpflege 254

(Nationalkom. Denkmal 8.11.1993. Text)

- Erhalt unserer K. ist Aufgabe jeder lebenden Generation [R. Knüppel]

Denk Mal 2004.96-99

- Lübeck: Kulturdenkmal [M. Brix u. J. Meixner]

Brix, Denkmal 7-24

- Pflege

Denkmalschutz SH 7/

Landesamt 29



- Was ist ein...? {Lutz Wilde} Landesamt 12-13
- [Helmut Behrens] Denkmalschutz SH 5/
  
- Die rechtlichen Grundlagen [Helmut Behrens] Denk Mal 1994.11-13 /
- Wie alt muss ein K. sein? [Helmut Behrens] Denk Mal 1994.11

### Kupferschmiedestr. auch: → :AK.03: Kleine Schmiedestr. MMQ

- Bebauungsstruktur vor 1942 plant + baut 1.33 P
- 1986 plant + baut 1.33 P
- Bewohner, 1832: 129. 1885: 155 Brehmer 4.28
- Grundstücke: Anzahl u. Aufteilungsgrad um 1300 u. 1013 nach Stra- Häuser u. Höfe 5. 406 Tab  
benseiten [Margrit Christensen]
- Häuser, Zahl 1709: 13 + 7 Buden / 1885: 23 Häuser Brehmer 4.28
- Struktur um 1910, 1994 [Peter W. Kallen] Denkmalplan 8 Gr
- Namen 1297-1884 (SLVB) Krüger 168-170
- 1. 1368: *Copperslegerstrate* 1380: *Koppersleger Dwerstrate* Brehmer 4.28
- 1445: *Koppertwerstrate* 1446: *Platea fabrorum cupri* ↓
- 1556: *Koppersmede Dwerstrate* 1588: *Smededwerstrate*
- 1608: *Schmedestrate* 1695: *Kleine Schmiedestr.* ↑
- 1852: *Kleine Schmiedestraße* 1884: *Kupferschmiedestr.* Brehmer 4.28
- 2. Namen bis 1884 Krüger 168-1693.
- 3. „Der Straßename beruht auf den hier ansässigen Kupferschmieden (mnd. *koppersleger*). Bereits 1298 kauft ein *Jacobus Copperslegere* das Eckhaus Beckergrube Nr. 34-36, in der Folgezeit lassen sich zahlreiche Schmiedehäuser in dieser Straße nachweisen (vgl. MMQ 176-188). Wie die anderen zwischen den breiten Verkehrswegen der Stadt in Nord-Süd-Richtung verlaufenden kleineren Verbindungsstraßen wurde auch diese lange Zeit als Querstraße bezeichnet.  
An die Stelle des umständlichen Vollnamens tritt im 15./16. Jh. vereinzelt die Klammerform *Kopperdwerstratet* in etwa zeitgleich erfolgt auch allmählicher Übergang von *Koppersleger-* zu *Koppersmede -*, das im hybriden *Kopperschmede-* zum Ausgang des 16. Jh. schon hd. Einfluß zeigt.  
Im 18. und 19. Jh. weicht die Benennung nach dem Spezialhandwerk vorübergehend dem übergreifenden Begriff, und der Straßename wird angesichts einer schon bestehenden (Großen) Schmiedestraße mit differenzierendem Adj. versehen.  
Nach diesem Handwerk erfolgte eine Straßenbenennung auch in Breslau (A. Hoffmann 84) und Erfurt (Timpel 53).“ Krüger 169-170
- Ostseite nach Südwest, 1942 [-] Wagen 1995/96.161
- Verbreiterung: Ostseite zurückverlegt Wilde, Anmerkung 73
- Zerstörung 1942: Nr. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 20 Wilde 88

### Kupferschmiedestr. 1(†) 1796: ?. 1820: ?. MMQ. Block 89

- Beschreibung 1777, Teil der Fischergrube 45, Seitengebäude mit 2 Etagen in Brandmauern. BAC

### Kupferschmiedestr. 2 1796: 174. 1820: 183. MMQ. Block 88

- Haustür, F: Oktober 1993 Dia 10.18

### Kupferschmiedestr. 3 (†) 1796: 173. 1820: 182. MMQ. Block 89

- Eigentümer /Mieter
- 1826: Joh. Matthias Kopens, Kleinschmiede-Meister [Herbert Schult] ZVLGA 4571965.38
- +
- Beschreibung
- 1769: Wohnhaus in 2 Etagen, in Brandmauern, Seitengebäude 3 Etagen in Brandmauern. BAC
- 1794: Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern, im Hof, rechts: Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauern, dahinter Waschhaus in Ständerwerk und Brettern, Kohlenraum und Apartement, mit 1/2 Dach, „unter des hinteren Nachbar sein Gebäude, hinter dem Hof quer ein Raum oder Holzstall hierzu- gehörig.“ BAC
- Taxationen 1769: 4.500 m.l. 1794: 7.650 m.l. 1857: 9.625 m.l. 1877: 13.970 M, 1931:17.770 RM. BAC

### Kupferschmiedestr. 4 1796: 175. 1820: 184. MMQ. Block 88

- Beschreibung 1792: Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern. BAC
- Taxationen 1792: 1.350 m.l./ 1850, 1877, 1898, 1918 taxiert und erhöht./ 1932: 4.100 RM. BAC

### Kupferschmiedestr. 5 (†) 1796: 172. 1820: 181. MMQ. Block 89

- Eigentümer/Mieter  
1836: Gottfried Conrad Praagst Wwe., Kleinschmiede-Meister [H. Schult] ZVLGA 4571965.37
- +
- Beschreibung 1769: Wohnhaus mit 2 Etagen in Brandmauern, mit Esse; im Hof links: Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauern, quer 1 Gebäude mit 2 Etagen in Brandmauer und Ständerwerk. BAC
- Taxationen 1769: 4.500 m.l. 1791: 6.300 m.l. 1877: 10.840 M, 1878: 12.570 M, 1931 17.600 RM. BAC

### Kupferschmiedestr. 6-8 1796: 176-177. 1820: 185-186. MMQ. Block 88

- Beschreibung  
**Nr. 6:** 1804 Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern. BAC
- Grundstück 1892 vereinigt mit Kupferschmiedestraße 8,. BAC
- Taxationen 1804: 2.200 m.l. 1888: 2.600 M. BAC
- Nr. 8:** 1787 Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk; im Hof rechts ein Seitengebäude, 1 Etage in Mauern u. Ständerwerk, darunter Balkenkeller, hinten quer ein Stall Ständerwerk mit Brettern BAC
- Taxationen 1787: 2.250 m.l. 1867, 1874, 1875, 1892, 1892, 1892, 1923 taxiert und erhöht, 1931: 18.200 RM. BAC
- Umbau, 1892, parzellenübergreifend [Peter W. Kallen] Denkmalplan 9

### Kupferschmiedestr. 7 (†) 1796: 171. 1820: 180. MMQ. Block 89

- Eigentümer /Mieter  
1836: Joh. Heinrich Gehrds, Kleinschmiede-Meister [Herbert Schult] ZVLGA 4571965.37
- +
- Beschreibung 1769 / 1770 Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern, mit Esse; rechts 1 Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk; Quergebäude in Brandmauer und Ständerwerk. BAC
- Diele (Bestand: 1936) Heimathefte 20. 82-83
- Taxationen 1770: 4.500 m.l. 1804: 7.500 m.l. 1839: 10.875 m.l. 1867: 13.320 m.l. 1872: 17.500 m.l. 1931: 20.500 RM. BAC

### Kupferschmiedestr. 9 (†) 1796: 170. 1820: 179. MMQ. Block 89

- Eigentümer / Mieter  
1491: Hermann Messmann, Kaufmann, kauft vom Ratsherrn Herm. von Wickede. Bis 1525 bleibt das Haus im Besitz der Familie M.(mfHE) [Hans-Jürgen Vogtherr]. ZVLGA 75/1995.74
- 1826: Joh. Friedrich Viehweger, Kleinschmiede-Meister [Herbert Schult] ZVLGA 4571965.38
- +
- Beschreibung 1769: Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern, links Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk, hinten quer 1 Stall in Brandmauer und Ständerwerk. BAC
- Diele (Bestand: 1936) Heimathefte 20. 82-83
- Taxationen 1769: 5.400 m.l. 1821: 11.000 m.l. 1874: 15.475 M, 1894: 17.300 M, 1914: 20.800 M, 1937: 25.200 RM. BAC

### Kupferschmiedestr. 10 1796: 178. 1820: 187. MMQ. Block 88

- Eigentümer  
1826, 1836: Joh. Peter Quin(d)t, Kleinschmiede-Meister [Herbert Schult] ZVLGA 4571965.38,39
- +
- Beschreibung 1776 Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk, rechts Seitengebäude mit dem Keller 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk, Quergebäude, 1 Etage in Brandmauern BAC
- Haustür, F: Oktober 1993 Dia 10.19
- Taxationen 1776: 4.100 m.l. 1857, 1867, 1877, 1918, 1929: 12.900 RM taxiert und erhöht. BAC
- Um- bzw. Neubau um 1900 [Peter W. Kallen] Denkmalplan 9

### Kupferschmiedestr. 11 (†) 1796: 169. 1820: 178. MMQ. Block 89

- Eigentümer

1554: Laurenz Rodebarth, † 1601, Färber. Hinterlässt 1579 das Haus seinen Kindern [Eduard Hach] MVLGA 8/1899.4

1826, 1836: Hermann Friedrich Jenß, Kleinschmiede-Meister [Herbert Schult] ZVLGA 4571965.38,39

+

- Beschreibung 1775: Wohnhaus mit 2 Etagen in Brandmauern, rechts 1 Seitengebäude 1 Etage in Brandmauern; im Hof rechts 1 Holzstall 1 Etage in Ständerwerk und Brettern, mit halbem Dach. BAC

- Taxationen 1795: 4.700 m.l. 1877: 9.320 M, 1885: 11.900 M, 1925: 15.400 RM. BAC

### Kupferschmiedestr. 12 1796: 179. 1820: 188. MMQ. Block 88

- Beschreibung

1787: Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk, links Seitengebäude, 1 Etage in Brandmauern und Ständerwerk, hinten Holzstall, 1 Etage in Ständerwerk mit Brettern. BAC

1802: Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern, Seitengebäude, 2 Etagen in Brandmauern, quer dazu gelegener Holzstall, 1 Etage in Ständerwerk und Brettern, im Hof links Waschhaus und Apartement. BAC

- Taxationen 1787: 4.150 m.l. 1769, 1787, 1802, 1867, 1877, 1878 neu taxiert, 1931: 19.100 RM. BAC

- Um- bzw. Neubau um 1900 [Peter W. Kallen] Denkmalplan 9

### Kupferschmiedestr. 13 (†) 1796: 168. 1820: 177. MMQ. Block 89

- Eigentümer /Mieter

um 1530: Adrian Lang (Andrews Lanke), Schmied (?), Mitglied im 100er Ausschuß.

(mfHE 1x → :AH.04) [M. Eickhölter] Häuser u. Höfe 4.344

1826: Joh. Christoph Jac. Ruge, Kleinschmiede-Meister [Herbert Schult] ZVLGA 4571965.38

+

- Beschreibung

1798: Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauern, auf 1 Etage umgebaut, hinterer Giebel im EG in Brandmauern, oben in Ständerwerk und Mauer. Im Hof rechts eine Scheune und Holzraum in Brettern. BAC

1837: Wohnhaus mit 3 Etagen in Brandmauern, offene Scheune und Apartement in Ständerwerk und Brettern. BAC

- Taxationen 1798: 3.500 m.l. 1837: 8.160 m.l. 1918: 10.100 M. BAC

### Kupferschmiedestr. 14 (†) 1796: 180. 1820: 189. MMQ. Block 88

- Eigentümer / Mieter

1365-1368: Johannes Lethgowie, Schneider Schroeder 1: Hammel

1368-1381: Hermann Ploto, Schmied Schroeder 1: Hammel

1826: Friedrich Heinrich Jahn, Büchschmiede-Meister [Herbert Schult] ZVLGA 45/1965.38

+

- Beschreibung 1791: Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern und Nebengebäude, 1791 Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern, im Hof rechts Seitengebäude, 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk, mit halbem Dach, Quergebäude, 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk. BAC

- Taxationen 1768, 1791: 3.500 m.l. 1805, 1836, 1877, 1878, 1909, 1910 taxiert und erhöht, 1931: 13.400 RM. BAC

### Kupferschmiedestr. 15 (†) 1796: 167. 1820: 176. MMQ. Block 89

- Eigentümer / Mieter

um 1530: Borchart Wrede, Grobschmied. Mitglied im 64er Ausschuß. (mfHE 2x → :AH.04)

[M. Eickhölter] Häuser u. Höfe 4.344

1826, 1836 Diedrich Bernhard Willers, Kleinschmiede-Meister [H. Schult] ZVLGA 4571965.38,39

+

- Beschreibung 1769: Wohnhaus, mit Nebengebäude, 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk rechts 1 Seitengebäude 1 Etage in Brandmauern BAC

- Taxationen 1769: 2.600 m.l. 1866: 7.078 m.l. 1876: 12.600 M. BAC

## Kupferschmiedestr. 16 u. 18. (†) 1796: 181-181/1. . 1820: 190/191. MMQ. Block 88

- Beschreibung

### Nr. 16:

1791(?): Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern, Hof mit Wohnungen, 2 Etagen in Brandmauern, rechts  
Seitenanbau, 2 Etagen in Brandmauern und Ständerwerk, Querhaus, 2 Etagen in Brandmauern und  
Ständerwerk BAC

1791 Nebenhaus, 2 Etagen in Brandmauern mit dem Wohnhaus unter einem Dach BAC

- Grundstück 1907 vereinigt mit der Fa. Possehl, Beckergrube 40. BAC

- Taxationen 1768, 1791, 1827, 1877 taxiert und erhöht. BAC

### Nr. 18:

1801 Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern; 1801, 1867, 1878 taxiert und erhöht;

- Grundstück 1898 zusammen mit Kupferschmiedestraße 26 BAC

- Taxationen 1801: 2.250 m.l. 1898: 3.150 M oder 6.150 M BAC

## Kupferschmiedestr. 17 (†) 1796: 166. 1820: 175. MMQ. Block 89

- Beschreibung

1769: Schmiede, mit Esse, in Brandmauern; im Hof ein Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauern; 1  
Quergebäude: 2 Etagen in Brandmauer und Ständerwerk. [dieser Text von 1769 nicht im Buch]  
BAC

1791: Haus mit Balkenkeller, links ein Stall in Brandmauer BAC

1804: Wohnhaus 2 Etagen in Brandmauer, rechts Seitengebäude 2 Etagen in Brandmauer mit  
Balkenkeller, links Stall 1 Etage in Brandmauer BAC

- Nutzung 1769: Schmiede: BAC

- Taxationen 1769: 4.500 m.l. 1791: 2.800 m.l. 1804: 6.400 m.l. 1876: 11.700 M, 1933 16.230 RM.  
BAC

## Kupferschmiedestr. 19 (†) 1796: 165/3. 1820: 174. MMQ. Block 89

- Beschreibung, Taxationen: ---

## Kupferschmiedestr. 21 (†) 1796: 165/2. 1820: 173. MMQ. Block 89

- Beschreibung 1801: Wohnhaus mit 2 Etagen in Brandmauern, im Hof Holzschauer und Apartement, in  
Ständerwerk und Brettern. BAC

- Taxationen 1801: 4.400 m.l. 1867: 2.400 m.l. 1931: 4.600 RM. BAC

## Kupferschmiedestr. 20 (†) 1796: 183/1. 1820: 192-1935. MMQ. Block 88

- Beschreibung 1802 Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern BAC

- Grundstück 1908: vereinigt mit Beckergrube BAC

- Taxationen 1802: 3.250 m.l. 1857 u. 1877 taxiert und erhöht; 1898: 3.870 M. BAC

## Kupferschmiedestr. 22 (†) 1796 182,1. 1820: 193. MMQ. Block 88

- Beschreibung 1806 Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern, Hof mit kleinem Stall, Scheune und Aparte-  
ment;. BAC

- Taxationen 1806: 3.750 m.l. 1857 und 1877 taxiert u. erhöht, 1898: 4.530 m.l. BAC

## Kupferschmiedestr. 24-28 (†) 1796: 182,183. 1820: 190/194-195. MMQ. Block 88

- Beschreibung

**Nr. 24:** 1801 Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern; 1801, 1877 taxiert und erhöht. BAC

**Nr. 26:** 1801 Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern; 1801, 1814, 1877 taxiert und erhöht. BAC

- Grundstück 1909 vereinigt mit Beckergrube 38 (Possehl) und Kupferschmiedestraße 28. BAC

- Taxationen 1801: 3.250 m.l., 1898: 3.850 m.l. BAC

**Nr. 28** (184/196) 1801 Wohnhaus, 2 Etagen in Brandmauern, im Hof Waschhaus und Apartement mit  
Ständerwerk mit Brettern. BAC

- Grundstück 1909 Zusammenlegung mit Kupferschmiedestraße 26, Zusammenlegung mit Beckergrube  
38. (1801/9800 1905/15990)

- Taxationen 1801, 1833, 1867, 1875, 1909 taxiert und erhöht; BAC

**Kurze Königstr.** auch: Kleine Königstr., Königswinkelstr. (1695), Kinkelwinkelstraße (1590)  
- Königstr. zwischen Mühlen- und Aegidienstraße nach Brehmer 4. 26

### **Küterstr., Koterstrate** (Schrangen)

- Name

1464 (JohQ 768) bis 1586 (JohQ 866): *in/twischen/unde der kuterstraten*

Krüger 234-235



1503 (JohQ 768): *zwischen der kother unde buddelstraten*

1504 (JohQ 759) bis 1598 (JohQ 760): *jegen/yeghen der koterstraten (auer)*



1852: Alter Schrang (SLVB)

Krüger 234-235

Die nördliche der beiden kleinen Straßen, die sich östlich des ehemaligen Fleischmarktes auf dem Schrang befanden, erhielt ihren Namen zu mnd. *köter* = Schlachter, Wurstmacher (*köter* ist deverbative Bildung zu mnd. *köten* = schlachten, das wiederum von mnd. *köt*, *köte* = Eingeweide abgeleitet ist). Zur strengen Arbeitsteilung zwischen Kütern und Fleischhauern vgl. Effinger 167 f. (s. auch Fleischhauerstraße).

Die Berufsbezeichnung ging auf nd. Gebiet sehr oft in StrN ein (vgl. A. Hoffmann 84, Fredrich 21, Volckmann 1921,29)

Krüger 235

### **Kütertor**, Torhaus (1853/54 abgerissen)

- unterhalb Fleischhauerstr.

- 1838 C. J. Milde, Federzeichnung

Lü Stadtbild Nr. 64, 64/

Lü Stadtansicht Nr. 115, 115/

Lindtke, Ansichten 37/

Andresen 1.72

Lü Stadtansicht Nr. 118, 118

- Feldseite: 1851, B. J. Otto